



Medienmitteilung

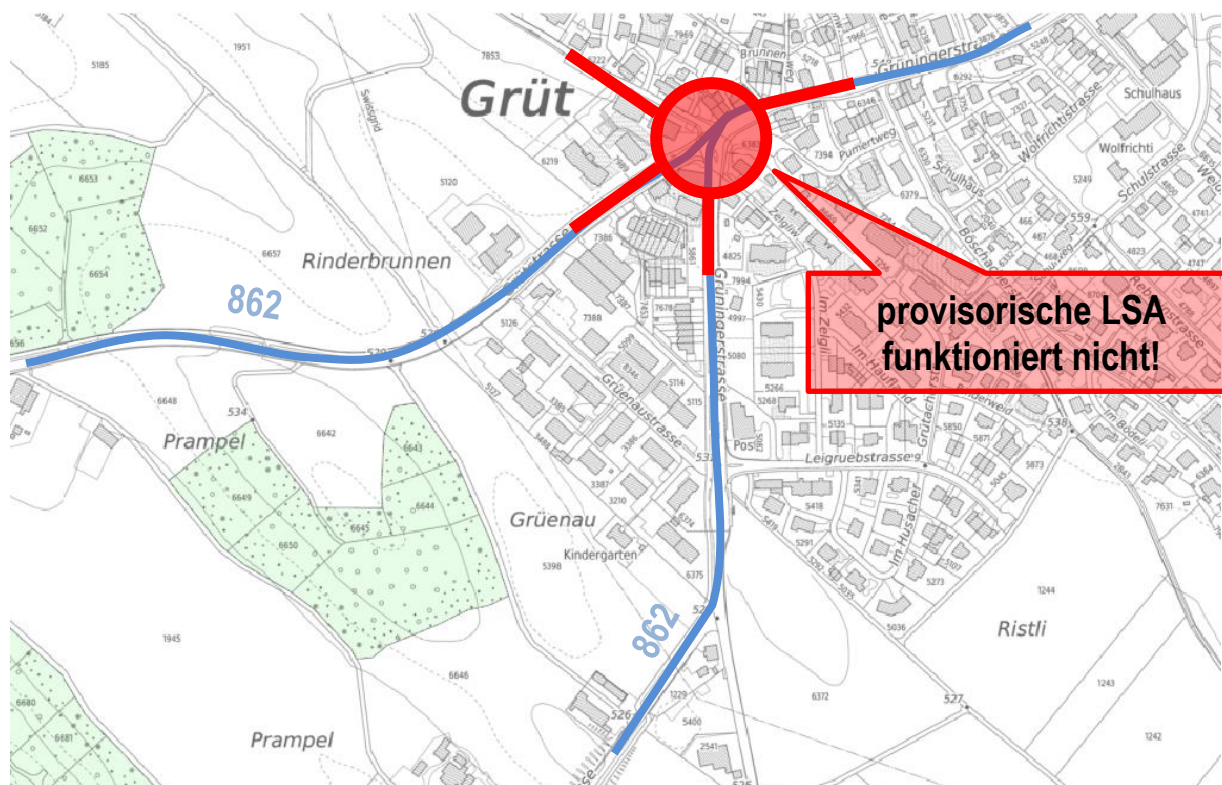
Verkehrsführung Baustelle Bergstrasse, Gossau ZH

Das kantonale Tiefbauamt saniert ab dem 3. Juli 2023 die Bergstrasse im Abschnitt Bergstrasse 1 und Bushaltestelle «Oberstufe Altrüti». Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Juni 2024, wobei in Etappen gebaut wird. Über das Projekt wurde seitens des Kantons mittels eines Flugblatts informiert (siehe Beilage).

Auf der Bergstrasse wird der motorisierte Individualverkehr vom Zentrum Gossau-Dorf in Richtung Ottikon mit einem Einbahnregime einspurig durch den Baubereich geführt. Die Umleitung für den Verkehr in der Gegenrichtung erfolgt über Ober-Ottikon - Grüningerstrasse - Berghofstrasse - Tannenbergstrasse - Grütstrasse. Die Busse des öffentlichen Verkehrs verkehren während der gesamten Bauzeit in beide Richtungen und werden mit einem Lichtsignal durch die Einbahn geführt. Der Veloverkehr wird lokal umgeleitet. Die Fussgängerinnen und Fussgänger können die Baubereiche in beide Richtungen passieren. Innerhalb der Bauetappen ist die Erreichbarkeit der Liegenschaften mit Fahrzeugen mit wenigen Ausnahmen möglich.

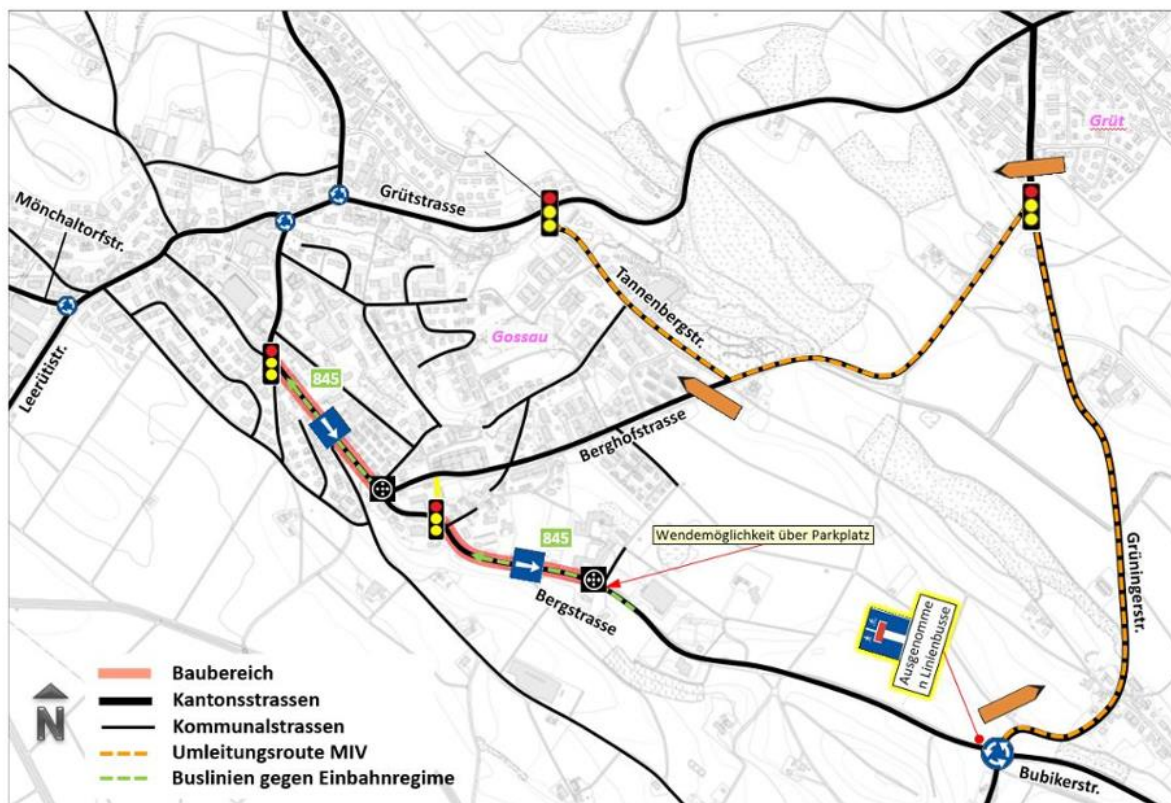
Im Rahmen der Projektentwicklung wurden vom renommierten Verkehrsplanungsbüro Tribus Verkehrsplanung AG verschiedene Optionen für die Umleitung des Verkehrs in Richtung Zentrum geprüft. Die naheliegende Variante, den Verkehr komplett über die Kantonsstrassen (Grüningerstrasse – Grüt – Grütstrasse) abzuwickeln, musste leider verworfen werden. Dieser Knoten weist bereits im heutigen Zustand teilweise kritische Sichtweiten auf. Die Geometrie erschwert eine korrekte Beampelung und würde einen genügend leistungsfähigen Phasenablauf der Lichtsignalanlage verhindern. Die Verkehrsmengen könnten unter Einbezug der Fussgängerquerungen nicht verarbeitet werden. Auch die Buslinie 862 wäre davon betroffen, wodurch Anschlüsse nicht mehr sichergestellt werden können.

ten. Es käme bei dieser Variante unweigerlich zu Schleichverkehr auf der Tannenbergrasse, um die langen Wartezeiten beim Knoten Grütstrasse zu vermeiden. Aus diesen Gründen wurde diese Verkehrsführung verworfen.



Die Umleitung in Richtung Zentrum von Gossau-Dorf wird daher über die Berghofstrasse - Tannenbergrasse signalisiert. Beim Knoten Tannenbergrasse-/Grütstrasse ist eine provisorische Lichtsignalanlage vorgesehen, um den grösstenteils links abbiegenden Mehrverkehr abwickeln zu können. Weil damit während der Rotphase der Verkehr in der Tannenbergrasse aufgehalten wird, erleichtert dies das Queren der Tannenbergrasse für die Badigäste, welche zudem kanalisiert werden sollen.

Bei der Kreuzung Berghof-/Grüningerstrasse wird ebenfalls eine provisorische Lichtsignalanlage eingerichtet. Diese erlaubt es, die unübersichtliche Knotengeometrie zu entschärfen, die Schleppkurven für grosse Fahrzeuge sicherzustellen und die Busse des öffentlichen Verkehrs zu bevorzugen.



Erfahrungen bei anderen grösseren Baustellen mit Umleitungen zeigen, dass sich der Verkehr während den ersten drei Wochen zuerst neu einstellen muss. Danach haben sich die Verkehrsteilnehmer an die neue Situation gewöhnt und teilweise werden ganz andere Routen gewählt, was die Umfahrungsrouten entlastet. Insbesondere die Verkehrssituation an der Tannenbergestrassen, Gossau-Dorf, mit der Tempo-30-Zone wird laufend begutachtet. Falls erforderlich, werden zusätzliche Massnahmen ergriffen.

Der Kanton und die Gemeinde Gossau ZH bitten um Verständnis.

Gossau ZH, 29. Juni 2023



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig

Gemeindepräsident Gossau ZH

079 412 58 61

joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder

Gemeindeschreiber Gossau ZH

044 936 55 26

thomas.binder@gossau-zh.ch

für technische Aspekte und allgemeine Fragen zur Baustelle des Kantons wenden Sie sich an:

Holinger AG

Livio Pavesi

052 267 09 56
